

Vorläufiger Ablaufplan

Dienstag 04.09.

07:30 Uhr: Einschreibung

09:00 Uhr: Begrüßung

09:30 Uhr: Priv.Doiz.Dr.rer.nat. Udo Gansloßer : Emotionen, Gefühle und Grundbedürfnisse des Hundes

10:15 Uhr: Prof. Dr. Kai-Uwe Goss: Mantrailing : Ein Blick von außen - Einblick von außen?

11:00 Uhr: Annegreth Grimm-Seyfarth: Wie findet man schwer zu erfassende Arten? Vorteile und Limitierungen von Artenspürhunden

11:30 Uhr: Julia Taubmann: Artenspürhunde in der Wildtierforschung: Projekt Auerhuhn und Windkraft

12:00 - 13:00 Mittagspause

13:00 Uhr Andrea Pintar und Dr. Vedrana Glavaš: (Englisch) Croatian model of searching for missing persons through the eyes of real cases.

Case study: LIKA, execution sites from the Second World War

13:45 Uhr: Ramona Makarow und Frank Nüßer: Behördliche Anforderungen an ALB-Spürhunde – ein Erfahrungsbericht

14:30 Uhr: Vera Volmary: Geruch verstehen — Geruchsverteilung und Sorption

15:00 - 15:30 Uhr Pause

15:30 Uhr: Christian Gondert: Jagdliche Schweißarbeit

16:00 Uhr: Birgit Hilsbos: Andere Länder andere Sitten - Zusammenarbeit zwischen Polizei und Zivilisten am Beispiel der Provinz Alberta, Kanada

16:30 Uhr: Dr. Leopold Slotta-Bachmyr: Die Eigenschaften des idealen Rettungshundes und muss ein Suchhund Unterordnung haben?

17:30 Uhr: Meet & Greet auf dem Campus

18:30 BBQ, open end

Mittwoch 05.09.

09:00 Uhr: Laura Hollerbach: Suchhunde ermöglichen systematische, nicht-invasive DNA-Beprobung des Eurasischen Luchses (*Lynx lynx*): Ergebnisse aus Bayern und Hessen

09:30 Uhr: Leif Woidtke: Mantrailing – Insights from a scientific point of view

10:00 Uhr: Simon Prins – (Englisch): *'dog training is easy, working together is a challenge'*

10:45 – 11:15 Uhr Pause

11:15 Uhr: Ralf Blehschmidt und Rajko Balzereit: Odorologie in der Kriminalistik—reale Falldarstellung des effektiven Einsatzes von Spürhunden in Kriminalfällen am Beispiel eines Doppelmordes in Leipzig

12:00 Uhr: Christian Witt: Geruchsspurenvergleichshund und die Erfahrungen im Einsatz

13:00 - 14:00 Mittagspause

14:00 Uhr: Dr. Michaela Schneider: Hitzebelastung von Suchhunden im Einsatz und der Einfluss der Hitze

14:30 Uhr: Dr. Carola Fischer-Tenhagen: Fallstricke beim Testen von Geruchshunden

15:00 – 15:30 Pause

15:30 Uhr: Prof. Dr. Peter Kaul, C. Becher: Das Problem der kleinen Mengen - Anforderungen an Trainingshilfsmittel für Sprengstoffspürhunde

16:00 Uhr: Thorsten Mönchmeyer: Arbeit mit der Harrier-Meute

16:30 – 17:30 offene Diskussion

Donnerstag 06.09.

09:00 Uhr: Dr. Marie Nitzschner: Lernen, Belohnen und Motivieren

09:30 Uhr: Dr. Carola Fischer-Tenhagen: Eine Machbarkeitsstudie: Können Hundenasen helfen krebsspezifische, leichtflüchtige Gerüche zu identifizieren?

10:00 Uhr: Karna Bahadur Dura: Rettungshundearbeit in Nepal (Englisch)

10:30 – 11:00 Pause

11:00 Uhr: Sabine Martini: Magnetorezeption – der sechste Sinn der Hunde

11:30 Uhr: Dr. Juliane Bräuer: A Ball is not a Kong

12:00 Uhr: Karina Kalks: Können Hunde tatsächlich DNA riechen?

12:30 Uhr: Priv.Doiz.Dr.rer.nat. Udo Gansloßer: Nur positiv ist auch negativ!

13:15 Schlusswort

Voraussichtliches Ende gegen **13:45** Uhr; Möglichkeit zum Mittagessen

Poster Ausstellung:

1. Andrea Pintar, Dr. Vedrana Glavaš
Marking archaeological burial sites: HRD dogs as a research tool in archaeology
2. Anne Berger
Wie prüft man sicher die Anwesenheit von Igelrn bei bevorstehenden Bauprojekten oder Gehölzpflegemaßnahmen?
3. Dr. Doris Hölling
Erfolgreicher Einsatz von Spürhunden bei der Bekämpfung eines Quarantäneschädlings in der Schweiz, Asiatischer Laubholzbockkäfer (Anoplophora glabripennis; ALB)